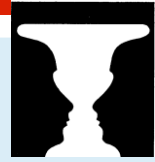


Systemisches Coaching sichtbar machen?

Hans-Jürgen Balz (Bochum)



Wieviel Konsistenz ist möglich, um systemisches Coaching zu einem unterscheidbaren Produkt zu machen?

Beitrag in drei Schritten:

1. Coaching – Wo stehen wir bei der Entwicklung eines Formats?
2. Systemisches Coaching – ein konsistentes Produkt?
3. Coaching-Angebote – Wie sichtbar und attraktiv machen?

„Der Coachingmarkt ist unübersichtlich und oft unprofessionell“
Uwe Kanning im Handelsblatt online am 26.08.2020

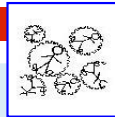
1. Coaching – Wo stehen wir bei der Entwicklung eines Formats?

- Belardi (2020, S.27) spricht von einer „Entgrenzung des Feldes Coaching“ (z.B. Eltern-Coaching, Lern-Coaching, Selbst-Coaching)
- Die Entwicklungen im Coaching lassen sich als Marktgeschehen verstehen:
 - ✓ Divergenz als Innovationsstrategie (Alleinstellungsmerkmal; Produktnische)
 - ✓ Konsistenz als Mindeststandards zur Qualitäts- und Wirksamkeitssicherung
- Roundtable Coaching e.V. (RTC) als Dachverband
- Akademisierung in der Coachingforschung und der Aus- und Weiterbildung



2. Systemisches Coaching – ein konsistentes Produkt?

- Zunahme der Coaches, die sich als systemisch weitergebildet beschreiben auf über 60 % im Jahr 2016 (Middendorf 2018)
- Kriz (2018, S. 590) kritisiert die häufig anzutreffende „unreflektierte System-Metaphorik“
- These: „Veralltäglichung“ der Anwendung systemischer Methoden
- Der Coaching-Markt lebt wesentlich von der Feldkompetenz, den Kundennetzwerken und der Angebotsvielfalt der Anbieter



2. Systemisches Coaching – Wege zu einem konsistenten Produkt?

- Spezifizierung im Coaching:
 - ✓ Setting: Einzel- vs. Gruppen; Live- und Online-Coaching
 - ✓ Themenfeld: Funktion (Karriere, Verhandlung, Entscheidung u.a.) und Branche (Banken, Industrie, Verwaltung, Sozialunternehmen u.a.)
 - ✓ Personengruppe im Coaching (Leitung, Führungskreis, ?Klienten)
- Wo hat der systemische Ansatz im Coaching seine Stärken?
 - ✓ Mehrpersonenberatung
 - ✓ Dynamik in komplexen Interaktionen
 - ✓ Sinn- und Bedeutungserfassen von Handeln

4. Ausblick für Coaching-Angebote – Gedankensprünge

- Konsistenz vs. Divergenz – Eine Abwägung
- Abwendung vom „Schulstreit“ (Psychoanalyse, VT, GT vs. Systemik)
- Ambiguität aushalten und Coaching als Entdeckungsreise verstehen

- Arbeitsweltbezogene Beratung in „gewerkschaftlichen Themenfeldern“
- Was können die familienorientierten DGSF-Kolleg*innen profitieren?
- Welchen Service in der DGSF für Kolleg*innen in der arbeitsweltlichen Beratung anbieten/verstärken?

Literatur

- Balz, H.-J. (2019): Systemisches Coaching - ein weißer Schimmel? Zur Bedeutung systemischer Methoden in der Coaching-Praxis und -Weiterbildung. Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung, Jg. 37 (1), S. 3-12
- Balz, H.-J./ Plöger, P. (2015): Systemisches Karrierecoaching. Berufsbiographien neu gedacht. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Balz, H.-J./Heisig, M. (2019): Die nächsten Schritte gehen – Impulse und Frage zur Weiterentwicklung des systemischen Ansatzes in der Coaching-Praxis und –Weiterbildung. In: Systeme. 33. Jahrgang, 1/2019, 47-73.
- Belardi, N. (2020): Supervision und Coaching. Freiburg: Lambertus
- Greif, S. (2008): Coaching und ergebnisorientierte Selbstreflexion. Göttingen: Hogrefe
- Greif, S./Möller, H./ Scholl, W. (2018): Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching. Wiesbaden: Springer